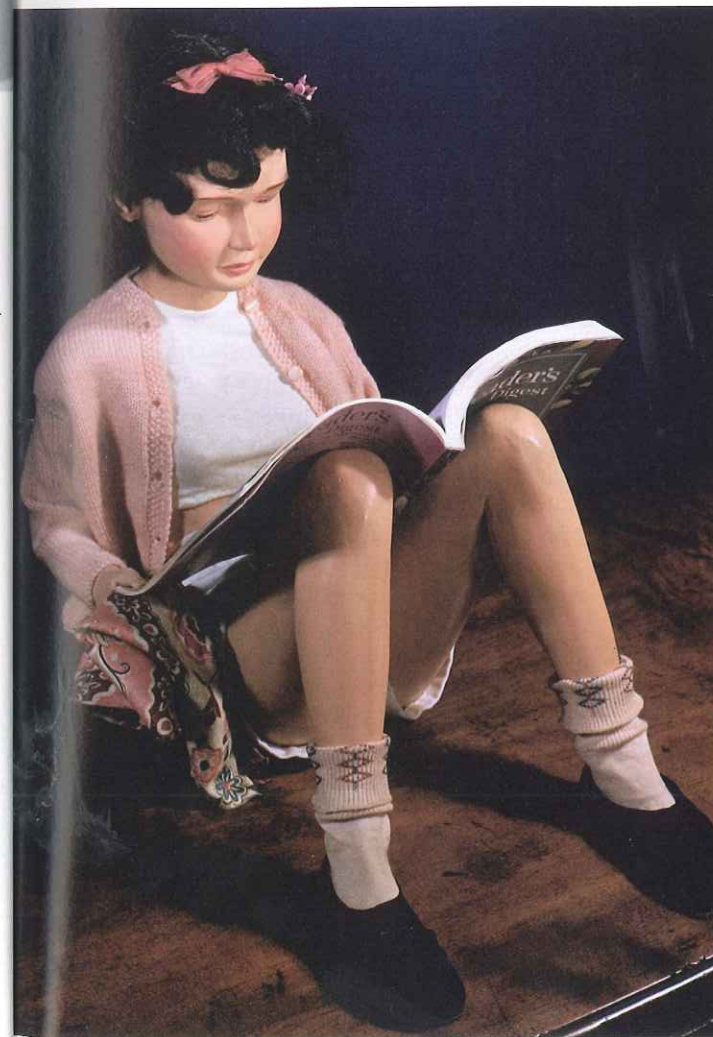


MORTON BARTLETT

Der 1909 geborene Bartlett führte in Boston ein unauffälliges Leben als Fotograf und freier Grafikdesigner. In seiner Freizeit baute er Puppen, die er liebevoll ausstufte und anschließend in oft merkwürdigen, sexuell aufgeladenen Posen fotografierte. Nur sein Freundeskreis wusste zu Lebzeiten von diesem Hobby. Nach Bartletts Tod 1992 wurden die Werke von einer New Yorker Kunsthändlerin entdeckt.



Morton Bartletts Arbeiten werden in diesem Jahr auf der Biennale in Venedig präsentiert: Die Werke der Outsider sind endgültig in der Gegenwartskunst angekommen